

Sustainable Business Development: Creating the Future through Strategy, Innovation, and Partnership

David L. Rainey
Oxford University Press, 37,99 Euro
ISBN: 978-0-521-862-783
Nachhaltige Geschäftsentwicklung ist Thema des 21. Jahrhunderts. In der Globalisierung der Weltwirtschaft, den verschärften Wettbewerbsbedingungen und technologischen Entwicklungssprüngen ergibt es wenig Sinn, alte Strategien oder Strategien zu verwerfen, mit denen Unternehmen nicht erfolgreich und schnell genug reagieren konnten, schreibt David L. Rainey, der Professor für Management am Massachusetts Polytechnic Institute in Boston lehrt. In seinem 735-seitigen Standardwerk, das jetzt auch als Taschenbuch vorliegt, erläutert Rainey anhand von Fallstudien aus Nordamerika, Europa und Asien, was nachhaltige Geschäftsentwicklung bedeutet. Er analysiert die Organisationsstruktur von Unternehmen, ihr wirtschaftliches Umfeld, ihre Beziehung zu Lieferanten, Händlern, Banken, Partnern, Arbeitnehmern, Regierungen, zur Gesellschaft, zu Wettbewerbern und nicht zuletzt zur Umwelt. Die meisten Unternehmen attestieren Nachholbedarf, wenn es um kurzfristige Leistungsvoranschläge mit den Erfordernissen der Zukunft in Übereinstimmung zu bringen.

Faktor Fünf: Die Formel für nachhaltiges Wachstum

Von Ernst Ulrich von Weizsäcker, Karlsson Hargroves, Michael Smith
Droemer Verlag, 19,90 Euro
ISBN: 978-3-426-274-866

Die Autoren zeigen an Beispielen, wie in Bereichen mit dem höchsten Energieverbrauch und den meisten Treibhausgas-Emissionen wie Verkehr und Landwirtschaft alle technischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden könnten, um die Ressourcen effizienter zu nutzen. Der „Faktor Fünf“, also eine 80%-ige Reduktion der Umweltbelastungen sei möglich. Hilft es der Umwelt, wenn Rohstoffe fünfmal effizienter genutzt werden? Schließlich schlagen sich Effizienzgewinne dank niedrigerer Preise für die Produkte in höherem Konsum nieder, sodass die Natur eben nicht geschont wird. Die Autoren empfehlen neben einer Änderung des Konsumverhaltens die maßvolle Anhebung der Preise für Energie, Wasser und Primärrohstoffe durch die Politik. Denn die Märkte, so die Argumentation, seien oft kontraproduktiv, wenn es darum gehe, ökonomischen Fortschritt und Nachhaltigkeit zusammenzubringen. „Der Kommunismus ist zusammengebrochen, weil er die Preise nicht die wirtschaftliche Wahrheit sagen ließ. Und so könnte der Kapitalismus zusammenbrechen, wenn er den Preisen nicht erlaubt, die „ökologische Wahrheit zu sagen.“

Gangwechsel: Eine Weltreise mit dem Tandem

Von Julia und Stefan Meinhold
Delius Klasing Verlag, 19,90 Euro
ISBN: 978-3-768-853-040

Vor drei Jahren tauschte das Ehepaar Julia und Stefan Meinhold, damals beide Mitarbeiter bei der Deutschen Bank, Anzug und Kostüm gegen Trikot und Radlerhosen, Alltag gegen Abenteuer und Monatsgehalt gegen eine Tandemtour rund um die Welt. Mal schildert er (inzwischen als Produktspezialist wieder bei der DWS beschäftigt), mal sie die Erlebnisse während ihrer zweijährigen Reise, unter anderem durch Neuseeland, Hawaii, Kanada, die USA, Mexiko und Peru. Die Autoren erzählen von der Vielfalt der Menschen, von der Schönheit und den Schrecken der Natur. Sie beschreiben, wie sie Pässe und rasante Abfahrten bewältigten, einen Pinguin in Neuseeland retteten und von Schwarzbären auf dem Alaska-Highway in Kanada bedroht wurden. Fahrradfans erfahren, dass eine Tandemtour der Kommunikation besonders förderlich ist, und wie man sich als Paar gegenseitig unterstützt. Das Buch ist ein Plädoyer für eine Art zu reisen, die die Umwelt schont und den Menschen bereichert. Gangwechsel ist auch ein Perspektivwechsel, an dem die Autoren ihre Leser teilhaben lassen.

Website: www.worldwatch.org

Wer sich über die neuesten Entwicklungen bei den großen globalen Umweltthemen informieren will, ist auf der Webseite des Worldwatch Instituts an der richtigen Stelle. Das 1974 gegründete unabhängige Forschungsinstitut ist bekannt für seine detaillierten interdisziplinären Analysen rund um die Schwerpunktthemen Energie & Klima, Nahrungsmittel & Agrarwirtschaft sowie Wirtschaft & Ressourcen. Es veröffentlicht jährlich den umfangreichen Bericht „The State of the World“ zu einem großen Umweltthema, fortlaufend aktuelle Features über globale Trends und täglich umweltrelevante Nachrichten. Worldwatch bietet Entscheidungsträgern weltweit Unterstützung bei der Lösung ökologischer Herausforderungen. So hat das Institut aktuell Programme zur Bewältigung der Umweltprobleme in China und Indien ausgearbeitet, die auch zu einer stärkeren wissenschaftlichen Vernetzung dieser Länder mit dem Rest der Welt beitragen sollen. Aber auch ökologisch orientierte Verbraucher erhalten eine Menge wertvoller Tipps, zum Beispiel für die eigene Herstellung von rückstandsfreien Reinigungsmitteln oder das Wäschewaschen in kaltem Wasser. Interessierte Nutzer können sich für wöchentliche Updates registrieren lassen und sich natürlich über ihre Erfahrungen in Blogs austauschen.

